

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
VORWORT	III
I. THEORETISCHER BEZUGSRAHMEN	1
1. Die geschlechtsspezifische Arbeitsteilung als Bezugsrahmen	3
2. Anwendungen auf die berufliche Entwicklung der Frau	6
3. Defizite des theoretischen Bezugsrahmens	10
4. Zusammenfassung	11
II. LITERATURÜBERBLICK	13
1. Einleitung	13
2. Berufswahltheorien und andere theoretische Ansätze	16
2.1 Die psychodynamische Theorie von A. Roe	17
2.2 Die "Persönlichkeitstheorie" Hollands	18
2.3 Die berufliche Entwicklung nach Super	18
2.4 Differentieller Ansatz (Trait and factor)	20
2.5 Soziologische Ansätze (Berufsallokation)	20
2.6 Neuere Ansätze zur beruflichen Entwicklung der Frau	21
2.7 Zusammenfassung	25
2.8 Exkurs: Selbstkonzept	26
3. Unterschiedliche Voraussetzungen der Geschlechter	31
3.1 Soziokulturelle Umwelt	32
3.2 Selbstkonzept	33
3.3 Fähigkeiten und Fertigkeiten	38
3.4 Berufliche Interessen	41
3.5 Berufliche Werte	43
3.6 Motivationen und Aspirationen	44
3.7 Berufswahlkompetenz	45
3.8 Zusammenfassung und Diskussion	46
4. Unterschiedliche Berufsfindung und -ausbildung der Geschlechter	49
4.1 Beschreibung der Berufsausbildung	50
4.2 Erklärende Studien zur Berufseinmündung	69
4.3 Zusammenfassung und Diskussion	74
5. Berufsfindung und berufliche Entwicklung bei Mädchen	78
5.1 Diverse Untersuchungen	80
5.2 Berufs- vs. Familienorientierung	83
5.3 "Traditionelle" und "pionierhafte" Berufseinmündungen	88
5.4 Zusammenfassung und Diskussion	92
6. Folgerungen	95
6.1 Unterschiedliche Voraussetzungen	96
6.2 Unterschiedliche Berufsfindung und -ausbildung	97
6.3 Abweichungen von der Norm	100
6.4 Schlussfolgerungen	101

	Seite
III. EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG	103
1. Einleitung	103
1.1 Der Rahmen: das Projekt 848	103
1.2 Spezifische Fragestellungen	105
2. Methode	107
2.1 Untersuchungsplan und Durchführung	107
2.2 Stichprobe	109
2.3 Beschreibung der Variablen	113
2.4 Auswertung	122
2.5 Zusammenfassung	122
3. Unterschiedliche Voraussetzungen der Geschlechter	124
3.1 Das Setting: der soziokulturelle Rahmen der Berufsfindung	125
3.2 Selbstkonzept	128
3.3 Fähigkeiten und Fertigkeiten	140
3.4 Berufliche Interessen	144
3.5 Berufliche Wertvorstellungen	149
3.6 Eigenmachtgefühl	151
3.7 Zusammenfassung und Diskussion	152
4. Unterschiedliche Berufsfindung der Geschlechter	156
4.1 Stand und Verlauf bis Anfang 9. Klasse	160
4.2 Stand und Verlauf bis Ende 9. Klasse	172
4.3 Stand und Verlauf bis 1/2 Jahr nach Abschluss der 9. Klasse	186
4.4 Zeitliche Veränderung und Konstanz von Absichten und Tätigkeiten	190
4.5 Vorhersage der Tätigkeitsentscheide	192
4.6 Zusammenfassung und Diskussion	198
5. Berufsfindung der Mädchen	207
5.1 Welschlandjahr vs. Berufslehre	208
5.2 Mädchen in "Männerberufen" und in "Frauenberufen"	228
5.3 Zusammenfassung und Schlussbemerkungen	249
6. Folgerungen	253
IV. SCHLUSSFOLGERUNGEN UND MASSNAHMEN	263
1. Die Ziele: Abbau geschlechtsspezifischer Arbeitsteilung und Erhöhung des individuellen Verhaltensspielraums	263
2. Massnahmen	265
V. ZUSAMMENFASSUNG	271
VI. LITERATURVERZEICHNIS	277
VII. ANHANG	293